Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
Часть неоффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 25. Мая 1859. № 58. Montag, den 25. Mai 1859.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратскихъ Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wolmar, Werro, Fellin und Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

# Die bestehenden und die projectirten Telegraphen-Linien in Rußland.

Bis zum J. 1852 bestanden in Rußland Linien von optischen Signaltelegraphen von St. Petersburg bis Warschau und Kronstadt. Als im J. 1852 das frühere System den electro-magnetischen Telegraphen Platz machte, wurden folgende Linien gezogen: von St. Petersburg bis Moskau (längs der Nikolajewschen Eisenbahn), von St. Petersburg nach Kronstadt und von St. Petersburg nach Gatschina, sämmtliche (mit Ausnahme der unterseeischen Telegraphen) erst unter der Erdoberfläche aus Kupferdraht mit einer Guttaperchahülle, dann aber, als sich bei dieser Methode Mängel herausgestellt hatten, und zwar die Linien nach Moskau und Gatschina, über der Erde auf hölzernen Pfosten und aus Eisendraht.

Am Schlusse des J. 1855 befanden sich außer der der Nikolajewschen Eisenbahn angehörigen Telegraphenlinie folgende Linien:

1) von St. Petersburg nach Kronstadt doppelt mit einer Ausdehnung von . . . . . 44½ Werst
2) von St. Petersburg nach Gatschina dreifach, von Gatschina über Dünaburg und Kowno nach Mariampol doppelt und weiter nach Warschau einfach . . . . 1075 „
   von Mariampol nach der preußisch. Grenze bei Eidkuhnen einfach . . . . 41 „
3) von Warschau nach der österreichischen und preuß. Grenze bei der Station Granitza doppelt . . . . . . 302½ „
4) von Dünaburg nach Riga einfach . 220 „
5) von Gatschina über Narwa nach Reval einfach . . . . . . . 340 „
6) von St. Petersburg nach Moskau einfach und weiter über Dowsk, Kiew, Krementschug und Nikolajew nach Odessa gleichfalls einfach . . . . . . 2184¼ „
7) von Nikolajew über Perekop nach Simferopol einfach . . . . . . 340 „
8) von St. Petersburg über Wyborg, Konwala und Montsele nach Helsingfors einfach . . . . . . . 447¾ „
9) Zur Verbindung der Kaiserlichen Paläste und an Hilfslinien . . . . . 13½ „

Zusammen 5008½ W.
alle Leitungen 6166¼ Werst mit 23 Stationen.

Vom J. 1855 an bis zur Gegenwart wurden errichtet:

1) die zweite Leitung auf der St. Petersburg-Moskauschen Linie . . . 614 Werst
   u. ein neuer Zweig dieser Linie nach dem Kreml dreifach . . . . . . 6⅔ Werst
2) der Zweig der Nikolajew-Perekopschen Linie nach Cherson doppelt . . . 3½ „
3) die zweite Leitung von Helsingfors nach Mentsele 65 Werst und die neue Linie von Mentsele über Tawastehus nach Abo einfach . . . . . . 234 „
4) die neue Linie von Moskau über Wladimir nach Nishny-Nowgorod einfach . 379 „
5) von Moskau über Tula nach Orel einfach 340 „
6) von Kiew über Shitomir und Kowno nach Radsiwil an der österr. Grenze einfach 403 „
7) von Reval über Riga und Mitau nach Polangen an der preuß. Grenze einfach 683 „
8) zwischen Zarskoje-Selo, Kraßnoje-Selo und Gatschina . . . . . . . 77 „
9) von Krasnoje-Selo nach Peterhof für Depeschen zur Lagerzeit . . . . 20 „
10) die zweite Leitung von Mariampol nach der preuß. Grenze bei Eidkuhnen . 102 „
11) der Zweig der St. Petersburg-Warschauschen Linie nach Pleskau vierfach . 6 „
12) die zweite Leitung von Shitomir nach Kowno . . . . . . . 172 „
    die neue Linie von Kowno nach Warschau 444 „
13) von Shitomir nach Odessa einfach . 497 „

Zusammen 3093⅙ W.
alle Leitungen 4080 Werst mit 24 Stationen.

Alle diese in Thätigkeit stehenden Linien verbinden mit St. Petersburg und mit ausländischen Linien 17 Gouvernementsstädte: Reval, Riga, Mitau, Pleskau, Kowno, Warschau, Wladimir, Nishny-Nowgorod, Tula, Orel, Twer, Moskau, Tschernigow (hier befindet sich noch keine Station; dieselbe soll erst errichtet werden), Kiew, Shitomir, Cherson und Simferopol.

Sämmtliche in Thätigkeit befindliche Telegraphenlinien haben gegenwärtig eine Ausdehnung von 8101⅔ Werst, alle Leitungen 10,246⅓ Werst und 50 Stationen. Ueberdies sind folgende Linien bestätigt worden und in der Ausführung begriffen:

1) von Orel über Kursk, Charkow und Poltawa nach Krementschug einfach — 612 Werst;

2) von Cherson nach dem Ufer des Asowschen Meeres bis Nowotscherkask einfach — 687 Werst, zusammen — 1299 Werst.

Mit der im Jahre 1859 stattfindenden Vollendung der Moskau-Charkowschen Linie wird zwischen Moskau und Krementschug eine doppelte Telegraphen-Verbindung bestehen, die eine über Dowsk und Kiew, die andere über Tula, Orel, Kursk, Charkow und Poltawa; beide Linien werden eine ununterbrochene Verbindung zulassen, wenngleich auch gegenwärtig auf einer eine Beschädigung sich ereignet hat.

Die Cherson-Nowotscherkaskische Linie soll gleichfalls im J. 1859 beendet werden. Nach Vollendung aller dieser Linien werden in das bereits bestehende Telegraphennetz noch 4 Städte eingeschlossen werden und zwar: Kursk, Charkow, Poltawa und Nowotscherkask und eine Ausdehnung von 1299 Werst mit 13 Stationen hinzukommen, so daß die Gesammtlänge der Linien $9400^2/_3$ Werst, die der Leitungen $11{,}545^1/_3$ Werst mit 63 Stationen betragen wird.

Um den Telegraphen-Verbindungen in Rußland eine weitere Entwickelung zu geben, und um namentlich die Gouvernementsstädte mit Telegraphenlinien zu verbinden, ist die Allerhöchste Genehmigung erfolgt, zur Errichtung neuer Linien, nach Maßgabe der vorhandenen Mittel, während der Jahre 1859 und 1860 zu schreiten, namentlich: von Nischny-Nowgorod über Wassil-Sursu und Swiaschk nach Kasan und

| | | |
|---|---|---|
| von Kasan nach Laischew . . . . . | 460 | Werst |
| von Moskau über Kolomna, Räsan, Koswol Tambow, Tschembar u. Rusa nach Saratow | 940 | „ |
| von St. Petersburg über Schlüsselburg an dem Ladoga-Kanal nach Neu-Ladoga . | 170 | „ |
| von Tschudow (auf der Nikolajew Bahn) nach Nowgorod . . . . . . . | 70 | „ |
| von Kowno über Wilkomir nach Wilna und weiter über Minsk u. Bobruisk nach Mohilew | 415 | „ |
| von Dünaburg über Polotzk u. Witebsk nach Smolensk und von Witebsk über Mohilew nach Dowsk . . . . . . . | 630 | „ |
| von Krementschug nach Jekaterinoslaw . | 150 | „ |
| von Moskau über Malojaroslawetz nach Kaluga | 175 | „ |
| von Moskau nach Jaroslawl u. weiter, theils sowol nach Rübinsk, als auch nach Kostroma | 435 | „ |
| von St. Petersburg über Neu-Ladoga, Lodeinoje-Pole, den Hafen Wosnesensk, Witegra Bielosersk und Wologda nach Jaroslawl | 1130 | „ |
| ein Theil dieser Linie nach Witegra wird zur Errichtung einer Telegraphenlinie bis Archangel dienen können; | | |
| von Kasan über Swiaschsk auf dem Ufer der Wolga nach Simbirsk u. weiter sowol nach Samara, als auch über Süsran, Chwalünsk und Bolsk nach Saratow . . | 915 | „ |
| von Koslow über Lipetzk nach Woronesch u. weit über Jeletz nach Tula . . . | 405 | „ |
| von Kowno über Suwalki nach Warschau auf den Pfosten der bestehenden Linie und von Suwalki nach Grodno . . . | 450 | „ |
| von Abo an dem Ufer des Botnischen Busens nach Torneo . . . . . . | 880 | „ |
| von Warschau über Plotzk u. Lübitsch nach Thorn . . . . . . . | 219 | „ |
| von Odessa in Verbindung mit den türkischen Telegraphenlinien nach der Station Tatar-Bunar . . . . . . . . | 130 | „ |

Da mit der Errichtung dieser Linie sich die Zahl der Depeschen auf den Linien St. Petersburg-Warschau, St. Petersburg-Moskau und Odessa-Cherson bedeutend vermehren muß, so wird sich die Nothwendigkeit herausstellen die bestehenden Linien mit neuen Leitungen zu versehen und zwar eine solche Leitung zu geben für die Strecke von St. Petersburg über Pleskau u. Dünaburg bis Kowno 700 Werst; eine von St. Petersburg über Tschudowo und Wischny-Wolotschok bis Moskau 610 Werst; eine von Odessa über Nikolajew bis Cherson 225 Werst.

Durch diese Linien werden mit dem Telegraphennetz noch andere 23 Gouvernementsstädte verbunden werden: Kasan, Räsan, Tambow, Pensa, Saratow, Nowgorod, Wilna, Minsk, Mohilew, Witebsk, Smolensk, Jekaterinoslaw, Kaluga, Jaroslaw, Kostroma, Wologda, Simbirsk, Samara und Woronesch; in Polen: Suwalki und Plotzk; in Finnland: Wasa und Uleaborg.

Hieraus ergeben sich neue verbundene Kreislinien, d. h. ein zwiefaches Mittel der Telegraphenverbindung, namentlich:

1) von St. Petersburg über Witegra, Wologda, Jaroslaw nach Moskau und zurück auf der Nikolajewschen Linie;
2) von St. Petersburg über Dünaburg, Witebsk, Mohilew, Dowsk nach Moskau;
3) von Moskau über Kasan, Saratow, Pensa, Tambow, Koslow und Räsan;
4) von Moskau über Tula, Jeletz, Woronesch, Koslow und Räsan.

Es werden sonach von dem Telegraphennetz nur noch ausgeschlossen sein: 8 Gouvernementsstädte des europäischen Rußlands: Petrosawodsk, Archangelsk, Wjätka, Perm, Orenburg, Astrachan, Kamenetz-Podolsk und Kischinew.

| | | |
|---|---|---|
| Die Ausdehnung der pro 1859 und 1860 projectirten Telegraphenlinien beträgt . . . . | 6944 | Werst |
| Die Hilfsleitungen auf bestehenden Pfählen | 2165 | „ |
| Stationen . . . . . . . . | 58 | „ |
| Die Gesammtlänge der bestehenden und der projectirten Linien . . . | $16{,}344^2/_3$ | „ |
| die aller Leitungen . . . . . . | $20{,}654^1/_3$ | „ |
| die Zahl aller Stationen . . . . | 121 | „ |

Die Errichtung aller neuen Telegraphen-Linien in den Jahren 1859 und 1860 und die Verstärkung der bestehenden durch Hilfsleitungen soll auf öconomischem Wege in derselben Weise bewerkstelligt werden, wie zufolge Allerhöchsten Befehls in neuerer Zeit einige Linien errichtet worden sind und noch gegenwärtig errichtet werden. Die Erfahrung hat solche öconomische Ausführung als günstig und vortheilhaft erwiesen.

(Journ. d. Wege-Comm. u. öff. Bauten).

---

## Kleinere Mittheilungen.

**Wasserdichte Zeuge** werden mit Hilfe des s. g. **braunen Oeles** und des **blonden azotisirten Oeles** angefertigt. — Ersteres Oel wird auf folgende Art dargestellt: Man bringt in einen eisenblechernen Kessel, welcher von der darin zu behandelnden Masse nur zur Hälfte gefüllt wird, 200 Kilogr. (á 2 Zollpfd.) Leinöl,

5 Kilog. Umbra und 6 Kilogr. pulverisirte Bleiglätte. Nach 3 Tage lang fortgesetztem schwachen Kochen des Oels und 12 stündiger Ruhe zieht man das Oel in noch lauwarmen Zustande von dem unlöslichen Bodensatz, welcher ungefähr 2 Kil. beträgt, ab, dies ist nun das braune Oel. Um das blonde azotisirte Oel darzustellen, setzt man zunächst 3 Tage lang 200 Kil. Leinöl mit 3 Kil. Bleiglätte der Temperatur von 130° C. aus, dabei entsteht ein Verlust von ungefähr 5% des Oels. Dieses erste Product nennt man blondes Oel. Um dasselbe zu azotisiren, gießt man in einen emaillirten Kessel von 100 Lit. (á 7/8 preuß Quart.) Inhalt 8 Kil. blondes Oel, 3 Lit. Wasser und 1 Lit. Salpetersäure von 41° und erhitzt diese Mischung, mittelst eines unter den Kessel gestellten Kohlenbeckens sehr gelinde. Diese Operation wird in einem abgesonderten Raum vorgenommen, und die dabei gebildeten Gase leitet man in einen gut ziehenden Schornstein. Es erscheinen wässerige, dann salpeterige Dämpfe und die ganze flüssige Masse bläht sich auf; man rührt sie sogleich mit einem hölzernen Rührer um, um den Schaum zu dämpfen, und entfernt daß Feuer. Nachdem die Reaction eine Stunde gedauert, hellt die dunkle Farbe des Oels sich allmälig auf und wird gelb. Die Erzeugung salpetriger Dämpfe dauert noch einige Minuten fort und nach 3 auf einander folgenden Auflösungen, welche man jedes Mal durch immerwährendes Rühren der klebrigen Masse zu bemeistern suchen muß, erhält man eine Masse von orangegelber Farbe, die ebenso schwammig als frisch zu schaum geschlagenes Eiweiß ist. Wenn eine kleine Probe des Produkts, die man auf einem Teller hat erkalten lassen, sich zu dünnen und sehr langen Fäden ausziehen läßt, fügt man 8 Kil. braunes Oel hinzu, bringt das Feuer wieder unter den Kessel, rührt während 3 Stunden von Zeit zu Zeit um, gießt dann nach und nach 8 Kil. Terpentinöl hinzu, vermischt die Masse gut und läßt sie endlich durch ein Sieb von Messingdrath fließen. Diese Composition: blondes azotisirtes Oel dient ausschließlich zum Wasserdichtmachen der Zeuge zu Decken für Frachtwagen 2c. 2c. Man überzieht auch grobe baumwollene oder wollene Gewebe damit um, z. B. Regenmäntel, Kniedecken für die Kutscher 2c. zu machen. Wenn seidene, wollene, oder baumwollene Gewebe, die sehr fein und für Kleidungsstücke bestimmt sind, überzogen werden sollen, so bereitet man den Teig mit 100 Grammen (á 1/4 Quentchen) Salpetersäure mehr, um ihm mehr Elasticität und Trockenheit zu geben, indem man die Operation wie gewöhnlich durch den Zusatz von Terpentinöl beendet. Will man das blonde azotisirte Oel als Ueberzug beim Anstreichen und Malen von Stein, Gyps und Holz oder auch von Eisen, Zink 2c. benutzen, so ist es rathsam, demselben auf je 100 Kil. 50 Kil. Harzöl, welches vorher mit 9,1 Kil. Salpetersäure und 18 Kil. Wasser behandelt wurde, hinzuzufügen und es damit zu vermischen. Bei der Behandlung des Harzöls mit Schwefelsäure beträgt die zur Oxydation desselben nöthige Zeit 4 Stunden und ist man nicht wie beim blonden azotisirten Oel e zu einer beständigen Aufsicht genöthigt.

## Angekommene Schiffe.

| № | Schiff und Flagge. | Schiffer. | Von | Ladung. | Adresse. |
|---|---|---|---|---|---|
| | **In Riga.** (Mittags 12 Uhr.) | | | | |
| 408 | Hol. Sn.-Kf. „Brödertrouw“ | de Boer | Stettin | Ballast | Ordre |
| 409 | Preuß. Brg. „Elise“ | Schultz | „ | Mauersteine | Renny & Co. |
| 410 | Schwd. Schlp. „Anemaria Carol.“ | Christensen | Carlscrona | Ballast | Ordre |
| 411 | Engl. Schon. „Gemine“ | Taylor | Albro | Maschinen | Thielo |
| 412 | Schwed Schlp. „Josephine“ | Johannson | Malmoe | Ballast | Ordre |
| 413 | Dän. Jacht „Olive“ | Espersen | Bornholm | Steine | „ |
| 414 | Schwed. Schlp. „Cacu“ | Johannson | Carlscrona | „ | Stresow u. Sohn |
| 415 | Han. Schon. „Fortschritt“ | Rehbock | Abo | „ | Ordre |
| 416 | Preuß. Schon. „Mercur“ | Evert | Antwerpen | Dachpf. u. Güt. | „ |
| 417 | Dän. Schon „Franz“ | Hinst | Newcastle | Kohlen | Ruetz & Co. |
| 418 | Russ. Brg. „Usko“ | Niemela | Wasa | Ballast | Meltzer & Co. |
| 419 | Russ. Schon. „Alexander“ | Tilty | Petersburg | Güter | „ |
| 420 | Preuß. Dampf. „Tilsit“ | Klock | Stettin | „ | Mohr & Co. |
| 421 | Russ. Schon. „Sultan“ | Blomberg | Abo | Eisen | Westberg & Co. |
| 422 | Oldenb. Glt. „Gesiena“ | Liverenz | Stockholm | Ballast | Wöhrm. u. Sn. |
| 423 | Hol Sn.-Kf. „Margaretha Alida“ | Duin | Detfzyl | „ | Ordre |

Ausgegangene Schiffe: 294. Angek. Strusen 788.

# Bekanntmachungen.

Auf dem Gute Pabbasch wird gut keimende ehstnische Saatgerste verkauft. 1

Ein gesitteter junger Mensch, von ordentlichen Aeltern, am liebsten vom Lande, der Lust zur Erlernung des Branntwein-Geschäfts hat, wird gesucht. Von wem? ertheilt die Müllersche Buchdruckerei.

## Angekommene Fremde.

Den 24. Mai 1859.

Stadt London. Fräul. Budrey aus Livland; Fräul. Sorbiere von Dorpat.

Hotel du Nord. HH. Kaufleute Petersen u. Keferstein aus dem Auslande; Hr. v. Tomaschewsky von Mitau.

Frankfurt a. M. HH. Kaufleute Rogenbagen und Ewert von Pernau; Hr. Kaufmann Stember von Hasenpoth.

Stadt Dünaburg. Hr. Dr. Polidorow von Dünaburg.

Den 25. Mai 1859.

Stadt London. Hr. Baron E. Tiesenhausen, Hr. v. Aderkas nebst Gattin, Hr. Baron Fircks, Hr. v. Zöckel aus Livland; Hr. Capt. v. Kleckl von St. Petersburg; Fräul. Gander, Hr. Pharmaceut Carstens aus Kurland; Hr. Oeconom Meißner von Arensburg; Hr. Lieut. Duffing, Hr. Sec.-Lieut. Schudora nebst Gattin von St. Petersburg; HH. Studenten Worms und Beile von Dorpat.

St. Petersburger Hotel. HH. Landräthe v. Transehe und v. Stryck, HH. Kreisdeputirte Stäl v. Holstein und v. Mensenkampf, Hr. Baron Engelhardt, Hr. A. v. Knorring, Hr. v. Lövis, Hr. Baron Grotthuß, Hr. v. Berens nebst Töchtern aus Livland; Hr. Baron Campenhausen aus dem Auslande; Hr. Obristlieut. Jegorjew nebst Gattin von Schaulen.

Hotel du Nord. Hr. Stäl v Holstein aus Ehstland; Hr. dim. Capit. Lordensky, Hr. v. Derschau, Hr. Staatsrath Zellinsky, Hr. Particuliere Thomsen u. Barosden, Frau Hofräthin v. Sievers, Hr. v. Waweren, Lehrerin Eschholz von St. Petersburg; Hr. L Röder nebst Familie von Pernau.

Stadt Dünaburg. Hr. Hofrath Lukomsky, Hr. Coll.-Assessor Moro von Kowno.

Goldener Adler. Hr. Kaufmann Bomnitz aus dem Auslande; Hr. Ingenieur Richter von Mitau; Hr. v. Boltho aus Livland; Fräul v. Groot u. Siesicka aus Kurland.

## Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 23. Mai 1859.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| pr. 20 Garnitz. | | Ellern- . . pr. Faden | 3 — | pr. Berkowez von 10 Pud | | pr. Berkowez von 10 Pud | |
| Buchweizengrütze . . | — — | Fichten- . . . . . . . | 2 50 80 | Flachs, Kron- . . . . | 55 | Stangeneisen . . . . | 18 21 |
| Hafergrütze . . . . . . | — — | Grehnen-Brennholz . | 2 30 | " Wrack- . . . . | 49 | Reshinscher Taback . . | |
| Gerstengrütze . . . . . | 3 2 50 | Ein Faß Branntwein am Thor: | | Hofs-Dreiband . . . | 49 | Bettfedern . . . . . . . | 60 115 |
| Erbsen . . . . . . . . | 3 2 50 | ½ Brand . . | 8 — | Livländ. " . . . | — | Knochen . . . . . . . | |
| per 100 Pfund | | ⅔ Brand . . | 9 — | Flachshede . . . . . . | — | Pottasche, blaue . . . | |
| Gr. Roggenmehl . . | 1 80 | pr. Berkowez von 10 Pud | | Lichttalg, gelber . . . | — | " weiße . . . | |
| Weizenmehl . . . . | 3 2 80 | Reinhanf . . . . . . . | — | " weißer . . . | | Säeleinsaat pr. Tonne | — — |
| Kartoffeln pr. Tschet. $1\frac{4}{5}$ | 2 40 | Ausschußhanf . . . . . | — | Seifentalg . . . . . . | | Thurmsaat pr. Tschet. | — — |
| Butter pr. Pud . . $8\frac{2}{5}$ | 7 80 | Paßhanf . . . . . . . | — | Talglichte pr. Pud . | 6 | Schlagsaat 112 ℔ . | |
| Heu " " . . K. | 40 60 | " schwarzer . . | | pr. Berkowez von 10 Pud | | Hanfsaat 108 ℔ . . | |
| Stroh " " . . " | 30 35 | Tors . . . . . . . . . | | Seife . . . . . . . . . | 38 | Weizen à 16 Tschetw. | |
| pr. Faden | | Drujaner Reinhanf . | | Hanföl . . . . . . . | | Gerste à 16 " | — — |
| Birken-Brennholz . . | 3 50 — | " Paßhanf . | | Leinöl . . . . . . . | 34 | Roggen à 15 " | |
| Birken- u. Ellern- . . | — — | " Tors . . . | | Wachs . . . pr. Pud | 15½ 16 | Hafer à 20 Garz. | 1 30 35 |

## Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

### Wechsel- und Geld-Course.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Amsterdam | 3 Monate | — | — | Cs. H. C. | per 1 Rbl. S. |
| Antwerpen | 3 Monate | — | — | Cs. H. C. | |
| dito | 3 Monate | — | — | Centimes. | |
| Hamburg | 3 Monate | — | — | S. H. Bo. | |
| London | 3 Monate | — | 33 | Pence St. | |
| Paris | 3 Monate | — | — | Centimes. | |

| Fonds-Course. | Geschlossen am 21. | 22. | 23. | Verkäuf. | Käufer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 6 pCt. Inscriptionen pCt. | " | " | " | " | " |
| 5 do. Russ.-Engl. Anleihe | " | " | " | " | " |
| 4½ do. dito dito dito pCt | " | " | " | " | " |
| 5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl. | " | " | " | " | " |
| 5 pCt. dito 3. & 4. do. | " | " | " | 102 | " |
| 5 pCt. dito 5te Anleihe | " | 111 | " | 111 | $110\frac{7}{8}$ |
| 5 pCt. dito 6te dito | " | " | " | " | " |
| 4 pCt. dito Hope & Co. | " | " | " | " | " |
| 4 pCt. dito Stieglitz & C. | " | " | " | " | 98½ |
| 5 pCt. Hafenbau-Obligat. | " | " | " | " | " |

| Fonds-Course. | Geschlossen am 21. | 22. | 23. | Verkäuf. | Käufer. |
|---|---|---|---|---|---|
| Livl. Pfandbriefe, kündbare | " | " | " | " | 103 |
| Livl. Pfandbriefe, Stieglitz | " | " | " | " | " |
| Livl. Rentenbriefe . . . . . | " | " | " | " | " |
| Kurl. Pfandbriefe, kündb. | " | " | " | " | " |
| Kurl. dito Stieglitz | " | " | " | " | " |
| Ehst. dito kündbare . | " | " | " | " | " |
| Ehst. dito Stieglitz . | " | " | " | " | " |
| 4 pCt. Poln. Schatz-Oblig. | " | " | " | " | " |
| Bankbillete . . . . . . . . | " | " | " | 100 | 100 |
| **Actien-Preise.** | | | | | |
| Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125: | | | | | |
| Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl. . . . . . | " | " | " | " | " |
| Gr. Rss. Bah., v. E. Rb. 37½ | " | " | " | " | " |
| Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25 | " | " | " | " | " |
| dito dito dito Rbl. 50 | " | " | " | " | " |

Redacteur Klingenberg.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 25. Mai 1859. Censor C. A. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля сер. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля сер., съ доставкою на домъ 4 рубля серебромъ. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 58. Понедѣльникъ, 25. Мая — Montag, 25. Mai 1859.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

## Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement.

### Auf Anordnung der Gouvernements-Behörden und Institute.

Mittelst Verfügung der Conferenz des Livländischen Kameralhofes vom 16. Mai c. ist der Tit.-Rath C. Schinkel als Controleursgehilfe der Controll-Abtheilung angestellt worden.

Mittelst Verfügung des Rigaschen Gouvernements-Post-Comptoirs vom 18. Mai a. c. ist der ältere Sortirer des Tschitinskischen Gebiets-Post-Comptoirs Johann Müller nach Riga als älterer Sortirer übergeführt.

Laut Verfügung des Directoriums der Dorpatschen Universität vom 13. Mai d. J. ist der bisherige Assistent der geburtshülflichen Abtheilung des hiesigen Universitäts-Clinicums, Arzt Johannes Hollander, auf sein Ansuchen, aus dem Dienste der Universität entlassen und an Stelle desselben der Dr. med. Leopold Holst, laut Verfügung des Universitäts-Directoriums vom 18. Mai d. J., angestellt worden.

## Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Herrn Kreis-Deputirten Carl Justus von Mensenkampf, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge eines mir der verwittweten Frau Obristin Wilhelmine von Pereira geb. von Wulf am 5. März d. J. abgeschlossenen und am 24. März d. J. corroborirten Kauf-Contracts für die Summe von 135,000 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, im Dorpatschen Kreise und Harjelschen Kirchspiele belegene Gut Adsell-Koiküll sammt Appertinentien und Inventarium aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche insbesondere Näherrechts-Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät, wegen deren auf dem Gute Adsel-Koiküll ruhenden Pfandbriefforderung oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist, Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und das Gut Adsel-Koiküll sammt Appertinentien und Inventarium dem Herrn Kreis-Deputirten Carl Justus von Mensenkampf erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Riga-Schloß, den 8. Mai 1859.

Nr. 1454. 1

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. füget das Pernausche Kreisgericht hiermit zu wissen: Demnach der Herr Martin Strahlberg, als General-Bevollmächtigter des Herrn Assessors und Ritters Samuel von Hawemann darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß von dem gedachten Samuel von Hawemann eigenthümlich gehörigen, im Pernauschen Kreise und Pillistferschen Kirchspiele belegenen Gute Loper die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen Grundstücke:

1) Heindrichshof, groß 57 Thl. 81 Gr., auf den zur Loperschen Bauergemeinde verzeichneten Heinrich Zwiebelberg für den Preis von 4342 Rbl. 45 Kop.,
2) Alexandersfeld, groß 69 Thl. 54 Gr., auf den zur Loperschen Bauergemeinde verzeichneten Alexander Zwiebelberg für den Preis von 5220 Rbl. und
3) Jacobsdamm, groß 40 Thl. 47 Gr., auf den

zur Loperschen Bauergemeinde verzeichneten Jacob Zwiebelberg für den Preis von 3039 Rbl. 16 Kop.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kauf-Contracts, — nachdem die Ober-Direction in die Corroboration erwähnten Contracts unter dem Vorbehalt eingewilligt, daß die Vorrechte der Credit-Societät an die genannten drei Grundstücke Heindrichshof, Alexandersfeld und Jacobsdamm in keiner Weise alterirt werden, die genannten Grundstücke vielmehr für die auf dem Gute Loper ingrossirte Pfandbriefschuld nach wie vor verhaftet bleiben, bis von der resp. Ober-Direction der Betrag der abzulösenden Pfandbriefsumme für die ex nexu mit der Livl. adligen Güter-Credit-Societät tretenden gen. drei Grundstücke Heindrichshof, Alexandersfeld und Jacobsdamm bestimmt, — übertragen worden sind, daß selbige cum omnibus appertinentiis den resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Loper lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sich und ihre etwanigen Erbnehmer angehören soll, als hat das Pernausche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Publication, der Corroboration des betreffenden Kauf-Contracts vorgehend, Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen oder Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthums-Uebertragung formiren zu können vermeinen, — mit Ausnahme jedoch der Livl. adligen Güter-Credit-Societät, wegen deren resp. Pfandbriefforderung — auffordern wollen, sich innerhalb 3 Monate vom Tage des erlassenen Proclams an gerechnet, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß alle Diejenigen, die sich während des Laufs des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß jene Grundstücke mit allen Appertinentien den resp. Käufern erb und eigenthümlich zugesprochen werden sollen.

Fellin, den 12. Mai 1859. Nr. 306. 2

## Bekanntmachungen.

Nachdem in Grundlage der in den hiesigen örtlichen Wochenblättern, in dem Intelligenzblatte der St. Petersburgschen deutschen Zeitung und in dem Königlich Preußischen Staatsanzeiger inserirt gewesenen Bekanntmachung der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät vom 5. März 1848, die 12. Auslösung des 20. Theils der Livländischen Pfandbriefe Litt. S, welche vom Apriltermin 1859 ab aus bisheriger Gebundenheit und wieder in die Reihe der für beide Theile kündbaren Pfandbriefe treten, am 4. (16. Mai) 1859 von dieser Ober-Direction vollzogen worden, so werden die gezogenen Nummern mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 5. März 1848 desmittelst zur Kenntniß der Inhaber solcher Pfandbriefe gebracht.

### Lettischen Districts.

| №-gen. | №-spec | Name des Gutes. | Rthlr. Alb. | Rbl. S. |
|---|---|---|---|---|
| 228 | 18 | Kegeln | 1000 | — |
| 434 | 104 | Marienburg | 500 | — |
| 528 | 2 | Ibden | 650 | — |
| 634 | 3 | Fistehlen | 1000 | — |
| 678 | 2 | Fehteln | 1000 | — |
| 829 | 14 | Jürgensburg | 1000 | — |
| 844 | 29 | " | 700 | — |
| 983 | 38 | Sternhof | — | 950 |
| 1091 | 17 | Meselau | 1000 | — |
| 1138 | 21 | Stopiushof | 500 | — |
| 1212 | 45 | Rantzen | — | 1000 |
| 1225 | 1 | Zioren | 1000 | — |
| 1616 | 10 | Selsau | 1000 | — |
| 1652 | 19 | Kokenhof | 1000 | — |
| 1681 | 48 | " | — | 1000 |
| 1698 | 65 | " | — | 1000 |
| 1839 | 89 | Bersohn | — | 1000 |
| 1992 | 4 | Ramkau | 1000 | — |
| 2024 | 36 | " | 500 | — |
| 2039 | 51 | " | 500 | — |
| 2102 | 58 | Seßwegen | 1000 | — |
| 2133 | 89 | " | 1000 | — |
| 2390 | 6 | Wiegandshof | 500 | — |
| 2417 | 15 | Alt-Laitzen | — | 1000 |
| 2535 | 5 | Soorhof | 1000 | — |
| 2536 | 6 | " | 1000 | — |
| 3087 | 17 | Cadfer | — | 1000 |
| 3972 | 19 | Moritzberg | — | 1000 |
| 4005 | 3 | Weißensee | — | 1000 |
| 4031 | 29 | " | — | 500 |
| 4534 | 14 | Katzenhof | — | 700 |
| 4679 | 9 | Aulenberg | — | 1000 |
| 5153 | 10 | Würkenhof | — | 1000 |
| 5301 | 10 | Marienstein | — | 1000 |
| 5831 | 16 | Rosenec[illegible] | — | 1000 |
| 5936 | 22 | Metzkull | — | 1000 |
| 5973 | 20 | Butzkowsky | — | 1000 |
| 5977 | 24 | Seßwegen | — | 500 |
| 6096 | 25 | Lysohn | — | 1000 |
| 6170 | 36 | Fehteln | — | 1000 |
| 6594 | 15 | Kroppenhof | — | 1000 |
| 6998 | 6 | Ficht | — | 1000 |
| 7030 | 9 | Klein-Roop | — | 1000 |
| 7286 | 2 | Daiben | — | 1000 |
| 7410 | 3 | Adjamünde | — | 1000 |
| 7413 | 6 | " | — | 1000 |
| 7854 | 1 | Bersemünde | — | 1000 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 7868 | 2 | Spurnal | — | 1000 |
| 7869 | 3 | " | — | 1000 |
| 8031 | 19 | Arras | — | 750 |
| 8210 | 17 | Breslau | — | 1000 |
| 8708 | 8 | Lindenhof | — | 1000 |
| 8858 | 14 | Smilten | — | 1000 |
| 8876 | 32 | " | — | 1000 |
| 8915 | 71 | " | — | 1000 |
| 9107 | 23 | Randefer | — | 1000 |
| 9360 | 28 | Wilsenhof | — | 500 |
| 9415 | 57 | Marzen | — | 1000 |
| 9457 | 8 | Müllershof | — | 1000 |
| 9484 | 17 | Dickeln | — | 1000 |
| 9491 | 24 | " | — | 1000 |
| 9875 | 64 | Fehteln | — | 800 |
| 9936 | 19 | Laubern | — | 500 |
| 10035 | 63 | Alt-Schwanenburg | — | 1000 |
| 10204 | 1 | Dutkenshof | — | 1000 |
| 10210 | 7 | " | — | 1000 |

Ehstnischen Districts.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 55 | 10 | Kudding | — | 1000 |
| 103 | 58 | " | — | 1000 |
| 179 | 23 | Teilitz | — | 1000 |
| 288 | 6 | Diederküll | — | 700 |
| 306 | 18 | Mentzen | — | 1000 |
| 672 | 26 | Fennern | — | 1000 |
| 939 | 40 | Rewold-Ucht | — | 1000 |
| 955 | 9 | Meyershof | 1000 | — |
| 1009 | 16 | Duckershof | — | 1000 |
| 1071 | 20 | Waimel-Neuhof | 1000 | — |
| 1110 | 38 | Palloper | — | 550 |
| 1164 | 14 | Rappin | 1000 | — |
| 1188 | 38 | " | 550 | — |
| 1469 | 51 | Euseküll | — | 1000 |
| 1599 | 16 | Weißensee | — | 1000 |
| 1650 | 13 | Cassinorm | — | 1000 |
| 1858 | 23 | Kerro | — | 1000 |
| 1891 | 3 | Woidema | 1000 | — |
| 2286 | 35 | Kawershof im Oberpahlenschen | — | 1000 |
| 2494 | 23 | Abia | — | 1000 |
| 2521 | 50 | " | — | 1000 |
| 2539 | 8 | Foelkhof | 1000 | — |
| 2668 | 29 | Pajus | 1000 | — |
| 2775 | 1 | Annenhof | — | 1000 |
| 2881 | 24 | Weßlershof | — | 1000 |
| 2887 | 30 | " | — | 1000 |
| 2888 | 31 | " | — | 1000 |
| 2937 | 19 | Schloß-Sagnitz | 1000 | — |
| 2943 | 25 | " | — | 1000 |
| 3098 | 16 | Schloß-Karkus | 1000 | — |
| 3099 | 17 | " | 1000 | — |
| 3272 | 9 | Neu-Bockenhof | — | 1000 |
| 3361 | 22 | Adsel-Koikel | — | 1000 |
| 3421 | 7 | Neu-Antzen | — | 1000 |
| 3446 | 32 | " | — | 1000 |
| 3570 | 2 | Tarwast | 1000 | — |
| 3596 | 28 | " | — | 1000 |
| 3746 | 16 | Ueltzen | — | 1000 |
| 3787 | 15 | Errestfer | — | 1000 |
| 3798 | 26 | " | — | 1000 |
| 3914 | 37 | Carolen | — | 1000 |
| 3989 | 25 | Kersel im Bartholomäischen | — | 1000 |
| 4137 | 14 | Aya | — | 1000 |
| 4367 | 10 | Saarahof | — | 1000 |
| 4493 | 2 | Helmet | — | 1000 |
| 4508 | 17 | " | — | 1000 |
| 4784 | 6 | Alt-Pigast | — | 750 |
| 4816 | 4 | Alt-Antzen | — | 1000 |
| 4860 | 48 | " | — | 700 |
| 5017 | 14 | Roesthof | — | 1000 |
| 5275 | 27 | Abenkat | — | 750 |
| 5295 | 47 | " | — | 500 |
| 5531 | 8 | Bremenhof | — | 1000 |
| 6274 | 61 | Schloß-Fellin | — | 1000 |
| 6533 | 45 | Kruednershof | — | 500 |
| 6558 | 9 | Schloß-Ringen | — | 1000 |
| 6562 | 13 | " | — | 1000 |
| 6913 | 23 | Fellerhof | — | 1000 |
| 7314 | 81 | Abia | — | 1000 |
| 7398 | 22 | Kosse | — | 1000 |
| 7446 | 26 | Groß-Köppo | — | 1000 |
| 7555 | 5 | Roestfer | — | 1000 |
| 7638 | 26 | Lunia | — | 1000 |
| 7902 | 26 | Kaisma | — | 1000 |
| 8213 | 13 | Testama | — | 1000 |
| 8224 | 24 | " | — | 1000 |
| 8226 | 26 | " | — | 1000 |

Riga, den 14. Mai 1859. Nr. 730.

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что съ разрѣшенія Г. Министра Внутреннихъ Дѣлъ, изъясненнаго въ предписаніи Его Высокопревосходительства отъ 22. Апрѣля 1859 года за №. 394, открыты въ г. Витебскѣ двѣ трехъ-недѣльныя ярмарки: первая лѣтняя съ 1. Іюня и вторая зимняя съ 20. Января ежегодно, и что для производства торговли отведена будетъ площадь, на которой торговцы могутъ устраивать балаганы изъ платежа въ пользу города опредѣленнаго оброка. 2

Мая 1. дня 1859 г.

* * *

Es sind bei der Ehstländischen Gouvernements-Regierung seitens der Baltischportschen Steuer-Verwaltung nachstehende übriggebliebene Cautionssummen dasiger mit Tode abgegangener Okladisten, deren Erben unbekannt sind, namentlich:

des Heinrich Wilhelm Lüpke, im Betrage von 19 Rbl. 69 Kop. S.;
des Wasilji Michailow, im Betrage von 19 Rbl. 87½ Kop. S.
des Samuel Meister, im Betrage von 3 Rbl. 9½ Kop. S.;
des Carl Laur, im Betrage von 24 Rbl. 94½ Kop. S;
eingeliefert worden. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an die vorbezeichneten Summen als Erben oder aus irgend einem andern Rechtsgrunde Ansprüche erheben zu können vermeinen, aufgefordert, binnen Jahr und Tag a dato ihre etwanigen Ansprüche sub poena praeclusi bei der Ehstländischen Gouvernements-Regierung zu verlautbaren. Nr. 620. 2
Reval-Schloß, den 5. Mai 1859.

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Errichtung eines zu pflasternden Trottoirs bei dem Militair-Backhause in der Moskauschen Vorstadt übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zum desfallsigen Torge am 27. Mai d. J., und zeitig vorher zur Einsicht der Bedingungen bei dieser Verwaltung zu erscheinen. Nr. 48.
Riga-Rathhaus am 22. Mai 1859.

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das hierselbst im 2. Stadttheile sub Nr. 61 an der Sternstraße belegene, den Erben des verstorbenen Malermeisters Carl Gottlieb Sachsendahl gehörige hölzerne Wohnhaus nebst Zubehör auf Antrag der Vormünder der unmündigen Kinder des verstorbenen Arztes Titulairraths Emil Sachsendahl öffentlich verkauft werden soll, — und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 18. August 1859 anberaumten Torge, so wie dem alsdann zu bestimmenden Peretorgtermine, Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Nr. 625.
Dorpat-Rathhaus am 14. Mai 1859. 2

## Immobilien-Verkäufe.

Am 28. Mai d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaß des weil. hiesigen Einwohners Ernst Jannsohn gehörige, allhier in der Stadt auf dem Bischoffsberge sub Pol.-Nr. 14 belegene, und bei der Brand-Assecurations-Cassa sub Nr. 532 verzeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien, unter den in termino zu verlautbarenden Bedingungen zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden. Riga-Rathhaus, den 16. Mai 1859. Carl Anton Schroeder, Waisen-Buchhalter. 1

---

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Das Duplicat von dem Büreau-Billet der Soldaten-Wittwe Carolina Wolkowitsch vom 24. October 1858, Nr. 148.

---

## Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Königlicher Hofopernsänger Theodor Formes, Decorateur Michael Feldstein nebst Sohn Wassili, Albert Willumeit, 2
Johann Andreas Halle, Theater-Secretair Maximilian Illisch, Emil Weiß, Maria Selhusen, 1
nach dem Auslande.

Maschinenmeister Friedrich Heinrich Preiß, Hilel Behr Schmuilowitsch Klitzner, Seifensiedergesell Ludwig Lidtke, Andrei Jakowlew Sladkewitsch, Musikus Tomaso Musanto, Stephano Taddei nebst Sohn Giovanni, Hellmund Schäling, Katharina Saweljewa, Anna Jegorowa, Reinhold Jekkul, Friedrich Wilhelm Tiefenthal, Hermann Gustav Bendt, Christian Schultz, Irinja Anaschowa Ribakowa, Gärtner Joseph Gattinger, Kirila Bruchanow, Stepan Wassiljew Rübakow, Paramon Karnejew Kornuischew, Robert Julius Kruhse, Johann Eduard Robert Weydemann, Eduard Weidenberg, Emilie Schorowsky, Georg Nikolaus Johann Wedekamm, Handlungs-Commis Otto Eduard Lehr, Carl Wilhelm Christian Aßmus, Anna Lihdak, Awdokeja Petrowa, Arenja Awdotjewa Petrowa, Anastasja Awdotjewa Petrowa, Hirsch Judowitsch Fanarew, Osche Heinrich Schwensky, Albert Heinrich Meinhardt,
nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. v. Cube.

Aelterer Secretair A. Blumenbach.